

Prozessbeschreibung Transgourmet Österreich (tgÖ) – Tiefkühlplattform (Donaulager)

Bestellung von tgÖ an Lieferant

Lieferant bekommt eine Bestellung mit Lieferadresse Donaulager Logistics pro Liefertag.

Die mit dem TopTeam Zentraleinkauf im Vorfeld vereinbarten Abnahmemengen zum Lieferanten oder auf Articlebene werden berücksichtigt (z.B. Lagen- oder Palettenbestellung).

Vorteil Lieferant:

- Eine Gesamtbestellung und keine Einzelkommissionierung
- 1x Lieferschein und Rechnung - Einsparung der Bearbeitung und Fehlerquellen
- Eine Anlieferstelle für alle Transgourmet und Transgourmet cash&carry

Bestellungen werden wie bisher von tgÖ unter Einhaltung der vereinbarten Vorbestellzeit an den Lieferanten übermittelt (per EDI, Fax, E-Mail,...).

Vorholung der Ware durch Donaulager im Auftrag von tgÖ

Die Abholung der Ware muss rechtzeitig bei Donaulager avisiert (angemeldet) werden.

Anzahl der Paletten, Abholtermin und Abholort an folgende e-mail Adresse schicken:
m.hinterbuchner@linzag.at

Der Abholtermin ist der Liefertermin lt. der Bestellung.

Kontaktdaten von Donaulager für etwaige Fragen bzgl. Transport der Vorholung:

Herr Markus Hinterbuchner
Leitung Transportlogistik National
Österreichische Donaulager GmbH
A-4020 Linz, Industriezeile 35a
Tel.: +43 / 732 / 770316 - 6053
Fax.: +43 732 / 3400-15 - 6053
Mobil.: +43 / 664 80340 - 6053

Lieferung an Donaulager Logistics

Anlieferung Dienstag bis Donnerstag 07:00 bis 12:00.

- Die Ware muss im oben genannten Zeitfenster eintreffen, sollte dies nicht der Fall sein, werden Kosten weiterverrechnet.
- Nachlieferungen sind nicht mehr möglich

!!!WICHTIG!!!

Es müssen Zeitfenster bei unserem Dienstleister gebucht werden, das heißt jede Anlieferung muss spätestens am Vortag 13 Uhr im Cargoclix angemeldet werden. Eine nähere Beschreibung können Sie gerne bei uns anfordern.

Die Zeitfensterbuchungen im Cargoklix müssen wahrheitsgetreu erfolgen. Falsche Angaben (z.B. Anzahl PAL oder fehlende tgÖ Bestellnr.) führen zu einem erhöhten Mehraufwand, den wir Ihnen in Rechnung stellen müssen.

Sandwich-PAL bei Lagenbestellung erforderlich. Lose Kartonware muss auf einer eigenen Palette oben aufliegen.

Lieferadresse	Österreichische Donaulager GmbH "Wareneigentum Transgourmet Österreich" Industriezeile 35a A-4020 Linz GLN 9120026920005
Rechnungsadresse	Transgourmet Österreich GmbH Egger-Lienz-Straße 15 A-4050 Traun GLN 9010054000018 UID-Nr.: ATU47972001

Es gelten die Aufwandsentschädigungen für fehlerhafte Anlieferungen lt. Anhang.

Fehlmengen bei Lieferung an Donaulager Logistics

Unterlieferungen/Überlieferungen müssen dem tgÖ Disponenten **bis spätestens 06:00 Uhr am Tag der Anlieferung** bei Donaulager gemeldet werden.

Bei Überlieferung/Falschlieferung entscheidet der tgÖ Disponent, ob die Ware in den Märkten benötigt wird, andernfalls wird, die nicht bestellte Ware, abgelehnt. Fehlmengen/abgelehnte Ware bei Anlieferung zu Donaulager werden wir innerhalb 24h an den Lieferanten melden, somit wird jede Ware „mit Vorbehalt“ angenommen.

Lieferpapiere

Lieferscheine in Papierformat (inkl. aller gesetzlich relevanten Inhalte) müssen bei Lieferung an Donaulager vorhanden sein. Diese werden von Donaulager an tgÖ übermittelt.

Folgende Informationen sind am Papierlieferschein unbedingt nötig:

- Bestellnummer tgÖ
- Lieferanschrift Donaulager „Wareneigentum Transgourmet Österreich“

Außerdem muss an jeder gelieferten Palette bei Gewichtsartikeln immer ein Palettenschein mit dem Gesamtgewicht (Nettogewicht) pro Palette angeführt werden, ansonsten kann die Ware nicht übernommen werden.

ACHTUNG: Bei fehlender oder falscher Auszeichnung der Ware und Paletten wird der dadurch entstehende Aufwand verrechnet.

Warenübernahme Donaulager = Gefahrenübergang

Warenübernahme erfolgt bei Donaulager, welcher im Namen von tgÖ Ware ablehnen oder reklamieren kann (z.B. MHD, Lieferqualität, Mengenabweichungen). Die Entladung des LKW's erfolgt nur durch Mitarbeiter von Donaulager.

Es gilt das **Lieferantenhandbuch** von tgÖ in vollem Umfang.

Zu finden unter: <http://www.topteam.co.at/de/downloads-3.html?download=2:logistikhandbuch-tgoe>

Paletten- und Gebindetausch (E2 Kisten und H1 Paletten) erfolgt 1:1 bei Anlieferung bei Donaulager (keine Schuldscheine oder Kontoführung möglich), andernfalls entfällt der Anspruch.

Reklamationen / Produktrückrufe

Qualitätsprüfungen der Ware finden erst bei tgÖ statt. Die Warenübernahme bei Donaulager vermerkt offensichtliche erkennbare Mängel schriftlich am Lieferschein, welche im Zuge der Wareneingangsprüfung nicht ersichtlich waren bzw. nicht erkannt wurden, werden nach Bekanntwerden bei den Lieferanten angezeigt.

Beschädigte Kartons bei der Warenanlieferung können nur direkt bei der Anlieferung retour gegeben werden. Eine spätere Abholung seitens Lieferanten ist nicht möglich.

Retourwaren von den Standorten sind vom Lieferanten selber zu organisieren. Belastungen werden vom jeweiligen Markt direkt an den Lieferanten ausgestellt. Ware wird max. zwei Wochen im jeweiligen Lagerort (inkl. Donaulager) zurückgehalten.

Selbiges gilt bei Produktrückrufen.

Entsprechende Rücktransporte sind bei Bedarf seitens des Lieferanten selbst zu organisieren.

Sonstige relevante Informationen

Die Gelangensbestätigung (für deutsche Lieferanten) wird automatisch wöchentlich versendet.

Mwst-Pflicht für Lieferanten in AT. Österreichische UID-Nr. von tgÖ muss auf der Rechnung angeführt werden.

Siehe tgÖ Liefer- und Fakturenverzeichnis: <http://www.topteam.co.at/de/downloads-3.html?download=6:lief-und-fakturenverzeichnis-tgoe>

Datum, Unterschrift Lieferant

ANHANG – Aufwandsentschädigungen für fehlerhafte Lieferungen, Lieferdokumente, verspäte Anlieferungen, ...

Nr.	Fehlergruppe	Qualitätsmangel	Detailbeschreibung	€ - Betrag
1.	Lieferdokumente	Lieferschein fehlt oder enthält falsche Informationen/fehlende Informationen/Logistik Stammdaten falsch	Bei der Warenanlieferung fehlt der Lieferschein/enthält Fehler/Daten fehlen; Bei einem elektronischen Datenaustausch stimmen die Stammdaten im System nicht mit den physischen Daten des Artikels überein.	50 € / Bestellung
2.	Paletten	Dimensionsfehler /Form/Verunreinigung/Defekt (nicht EPAL Richtlinien entsprechend)	Dimensionsfehler der Palette (rechts, links, hinten, vorne), dh die Ware oder die Verpackung bilden auf einer oder mehreren Seiten einen Überhang, welcher über die Toleranzgrenze für die Paletten Breite und/oder Paletten Länge hinausgeht. Die Palette ist im Bereich der Bodenbretter defekt oder der Gabelfreiraum entspricht nicht der Mindestanforderung. Variante 1: Die Artikel sind auf der Palette höher gestapelt, als dies mit dem Einkauf von Transgourmet Österreich vereinbart wurde. Variante 2: Die Transporteinheit weist so starke Dimensionsfehler auf, dass sie umgestapelt werden muss. Die Ware wird ohne Rücksprache mit Transgourmet auf einem anderen als dem vereinbarten Transportmittel angeliefert. Die angelieferte Palette ist dermaßen verunreinigt, dass sie von Transgourmet im weiteren Prozessablauf nicht verwendet werden kann. Der Lieferant kann die Ware von dieser Palette auf eine andere, saubere Palette umschichten, oder es wird kein Palettentausch durchgeführt.	€ 50 / PAL
3.	Transport-Etikett (auf Palette)	Etikett fehlt /Etikett unter Folie/falsch positioniert/nur auf eine Seite angebracht/Fehlerhafte/Fehlende Daten	Der SSCC-Barcode oder ein anderer Barcode ist aufgrund starker Verschmutzung, mechanischer Beschädigung oder schlechter Druckqualität nicht lesbar. Auf der Transporteinheit ist kein Etikett zur Identifikation angebracht.;Für die Platzierung des SSCC gibt es Normen von GS1, welche einzuhalten sind. Ist das Transportetikett unter der Folie angebracht, kann es sein, dass der Barcode beim Scanvorgang nicht gelesen werden kann. Das Transportetikett mit SSCC-Barcode ist nicht den Vorgaben gemäß angebracht (falsche Höhe, falsche Seite). Zur schnellen und einfachen Identifikation der Palette muss das Transportetikett auf mindestens einer Längs- und einer Schmalseite angebracht sein.	€ 50/PAL
4.	Strichcode (auf Produkt) Verkaufseinheit	Barcode nicht lesbar / Barcodequalität <1,5 nach ISO/IEC 15416;Fehlerhafte Abmessungen;Verwendung der falschen Application Identifier	Für die Identifikation der Ware fehlen notwendige Daten auf dem Transportetikett (Barcode oder Klartext). Der SSCC-Barcode oder ein anderer Barcode ist aufgrund starker Verschmutzung, mechanischer Beschädigung oder schlechter Druckqualität nicht lesbar. Die Qualität des Strichcodes entspricht nicht der geforderten Minimalanforderung von 1,5. (Um dies zu vermeiden ist zu empfehlen die Qualität vorab bei GS1 testen zu lassen).Die angegebenen Anforderungen für die Abmessungen der Strichcodes wurden nicht eingehalten. Die Lesbarkeit ist dadurch beeinträchtigt. Es werden nicht die korrekten Als bzw. eine korrekte Verkettung der Als verwendet.	€ 50 und Lieferant muss selber die Ware neu auszeichnen; ansonsten 10€/Etikett
5.	Warenanlieferzeiten frische Ware	Die Anlieferzeiten werden für die frische Ware nicht eingehalten lt. Logistikhandbuch	Nach der Warenanlieferzeiten für Frische Ware (MOPRO, Eier, Wurst) – für welche Lieferanten gilt es (Fleisch, Fisch, Raucherwaren, Marinaden, Convenience, ...)?	€ 200/Lieferung



Nr.	Fehlergruppe	Qualitätsmangel	Detailbeschreibung	€ - Betrag
6.	Anlieferung außerhalb Warenanlieferzeit (restliche Ware)	Die Anlieferzeiten werden für die Ware nicht eingehalten lt. Logistikhandbuch (Ausgenommen Frische Pkt. 5)	Nach der Warenanlieferzeiten	€100/Lieferung
7.	Zu späte/frühe Anlieferung	Der Liefertermin wird nicht eingehalten	Liefertermin wird nicht eingehalten und entstehend Tag Abweichungen	€150 /je Tag
8.	Warenbeschaffenheit	Die Warenbeschaffenheit ist zwar noch annehmbar (noch in Verkauf zu benutzen) jedoch verursacht uns ein Aufwand	Schlichtung/Verschmutzung, etc...	100 € / Transporteinheit
9.	Datenübermittlung	keine rechtzeitige EDI Übermittlung der Daten (DESADV, etc.)	Daten werden nicht bis zum spätesten vereinbarten Zeitpunkt übermittelt. Die betrifft DESADV für Ware die angeliefert wird. Bei Logistikdienstleistern, die im Namen von Transgourmet Ware übernehmen Wareneingänge auf der Plattform, kommissionierte Mengen pro Standort und taggenaue Lagerbestände	50 € / Bestellung bzw. Lieferschein
10.	Vertauscher	Vertauschen von zwei Artikeln (Abweichung Lieferschein zur Anlieferung)	Ein nicht bestellter Artikel wurde anstatt des bestellten angeliefert und ist auch am Lieferschein angeführt.	50€/Lieferung
11.	Restlaufzeit unterschritten	Unterschreitung der mit dem TopTeam Zentraleinkauf vereinbarten Restlaufzeit bei Warenanlieferung. Ware wird bei geringerfügiger Unterschreitung ev. in Kulanz von tgÖ angenommen (Entscheidung liegt bei tgÖ Disponenten)	Unterbrechung des Warenübernahmeprozesses (vorübergehendes sperren der Ware). Freigabe druch die entsprechende Stelle und Information an den Lieferanten. Erhöhter Kommissioneraufwand, das das MHD manuell überschrieben werden muss.	75 €/Lieferung